



Synodemeldung

Sachbearbeiter: Thomas Uhland

29. Mai 2012

Gesprächssynode, um Chancen zu nutzen

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn führen im Frühling 2013 eine Gesprächssynode durch. Thema sind die gesellschaftlichen Veränderungen und die Risiken und Chancen, die sich mit ihnen verbinden.

Die Gesellschaft verändert sich. Viele Menschen fühlen sich heute der Kirche wenig oder gar nicht mehr verbunden. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wollen aber nicht jammern, sondern «die gesellschaftlichen Veränderungen als Chance zur Veränderung und Entwicklung nutzen», wie es Margrith Cavin als Sprecherin der Kommission Gesprächssynode ausdrückte.

«Die Gesprächssynode ist eine Möglichkeit, sich auszutauschen und sich eine Meinung zu bilden, ohne den Zwang, darüber abstimmen zu müssen», sagte Elisabeth Zürcher von der Positiven Fraktion. Und Manfred Baumberger von der Fraktion der Mitte ergänzte: «Kritik soll möglich sein, aber sie soll aufbauen.»

Ohne Gegenstimme beschloss die Synode die Durchführung einer Gesprächssynode am 24. April 2013 in Grenchen. Die Durchführung im Solothurner Teil des Kirchengebietes wurde sehr positiv zur Kenntnis genommen.